

Höchst irrelevante Grammatik

Der Regen gieße aus dem Himmel,
das gold'ne Dach gloss in der Sonne,
ich reitete beherzt den Schimmel
und fock mit unbegrenzter Wonne.

Was jener schrob und dieser lieste,
das las sich alsobald wie Wein,
der Dichtersmann vermoss, vermieste
Wörter, die aus Mark und Bein,

in Buchenstab und in Metapher...
sich sehr beeilten, „nur herbei“.
Die Zeiten suchten ihren Raffer,
sich fingen sich auf eins zwei drei,

in schlichter Vorvergangenheit
besitzten sie doch ein Pronomen
für alle Halb und Gans-Wahrheiten.
Dies gelte für uns noch als Omen:

Wer sich mit Geizen überreizt,
der sei flexibel, klug und schlau
und er benehme sich gespreizt,
vor allem wenn „er“ eine Frau.

Das war, ganz adjektief gesprochen –
vergaste ich mich im Diktat? –
ein Aus-Fall! was hab ich verbochen?!
Zumindest war's keine Traktat.

© Sur_real

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)